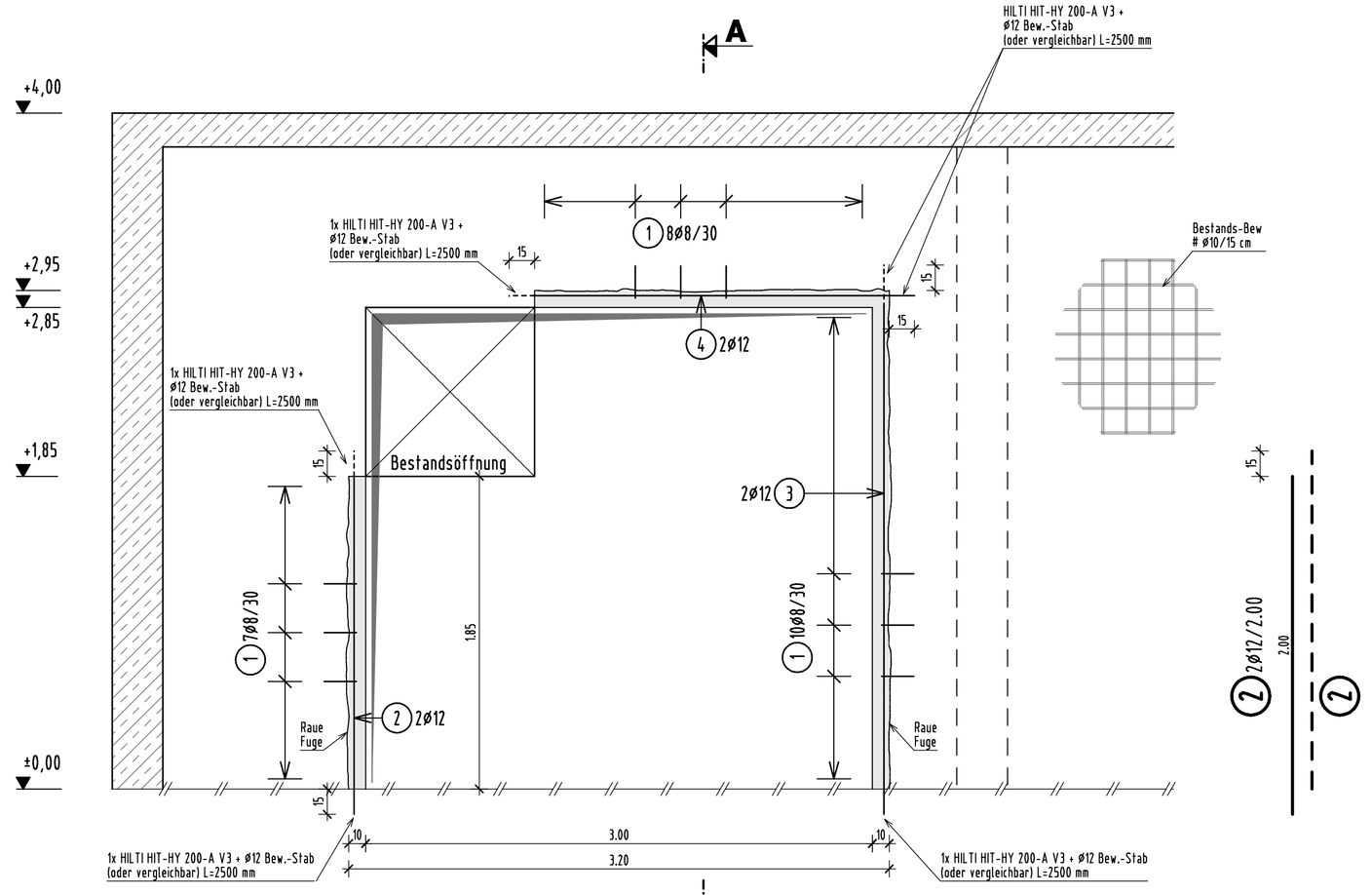
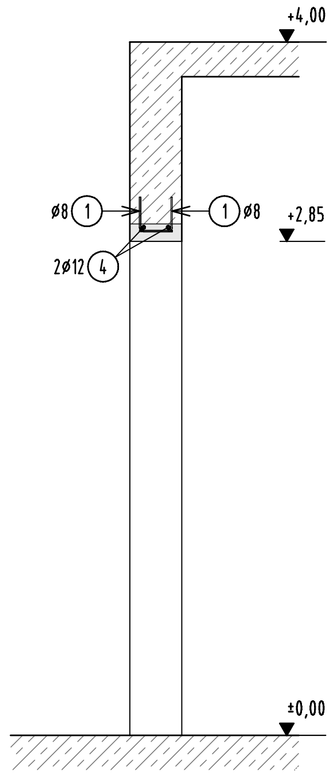
WAND ANSICHT / SCHNITT 1-1

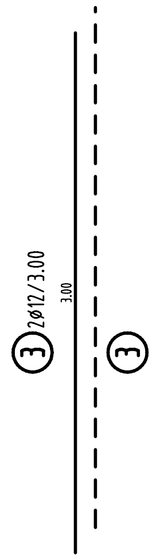
M. 1:25
Stat. Pos.: 3.0
Beton: C35/45
Expositionsklassen: XC2, XF1, XA1, WF
1x herstellen !



SCHNITT A-A

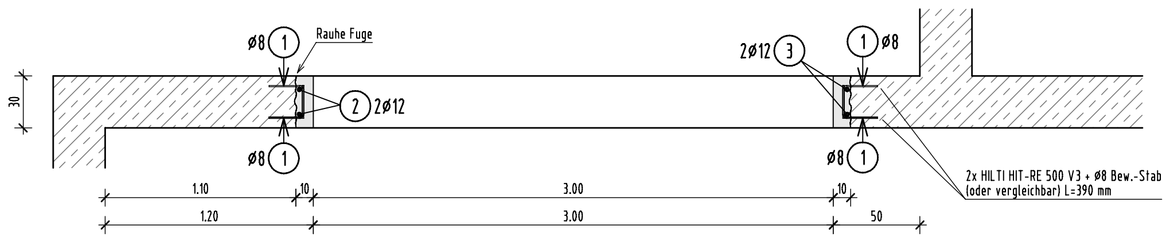
M. 1:25

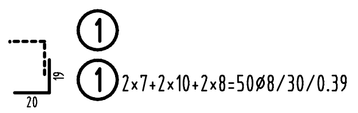




DRAUFSICHT

M. 1:25





Betoniervorbereitung:

Die Betonierfugen zwischen dem vorh. und dem neu einzubauenden Beton müssen aufgerauht und gesäubert werden und sollen staubfrei und frei von losen, lockeren, verwitterten und schädlichen Flächen sein, um einen guten Verbund zwischen dem neu eingebauten Beton und dem vorh. Beton zu gewährleisten.

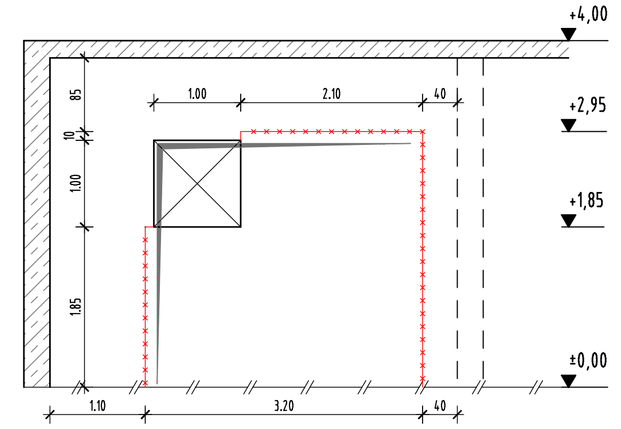
Alle Fugen zwischen alt/neu sind rau auszuführen! Körnung mindestens 3 mm freilegen!

Zudem soll die Oberflächenhaftzugfestigkeit des neu einzubauenden Betons mindestens 1,5 N/mm² betragen.

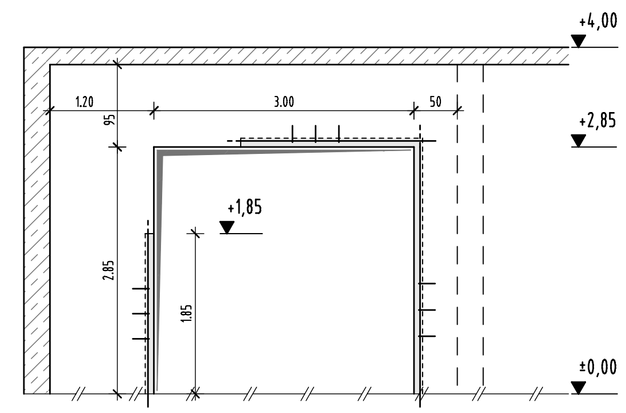
Montageanweisung

M.: 1:50

1. Arbeitsschritt: Öffnung im Beton 10 cm größer als Endmaß schneiden.

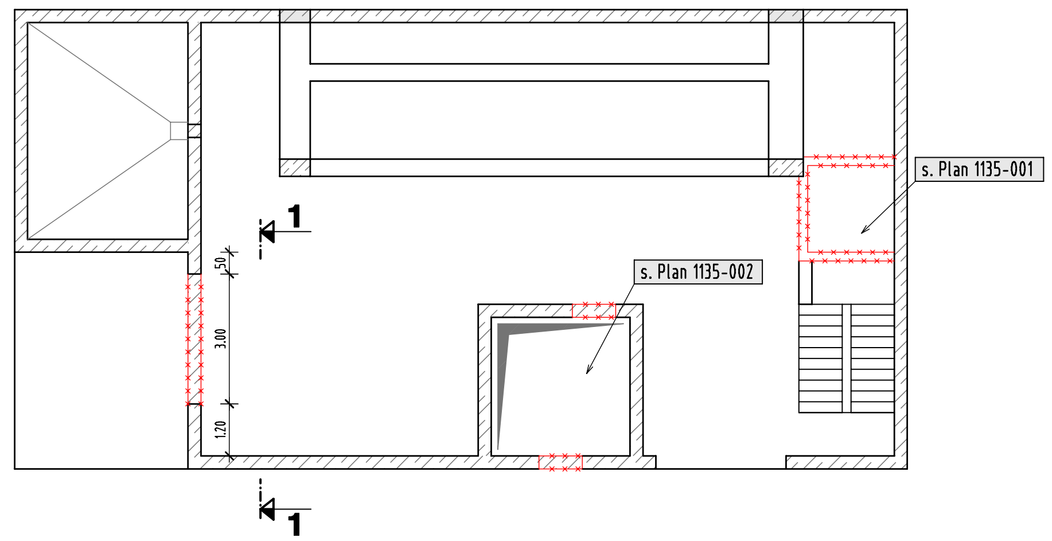


2. Arbeitsschritt: Betonschnittkante aufrauen, bewehren und betonieren.



Grundriss EG

M.: 1:100



Pos. Nr.	Anz.	ø	Länge m	Gesamtlänge (m) B500B ø 8	ø 12	Bemerkungen
1	50	8	0.39	19.50		
2	2	12	2.00		4.00	
3	2	12	3.00		6.00	
4	2	12	2.25		4.50	
Summe L je ø (m)				19.50	14.50	
kg / m				0.395	0.888	
Summe kg je ø				7.7	12.9	

Summe : 20.579 kg B500B

Dieser Plan gilt nur als Bewehrungsplan !

Bauteil	Betondeckung (nom c) oben	seitlich	unten	Betonfestigkeit	Expositionsklassen
Wand	2,0 cm	5,0 cm	2,0 cm	C 35/45	XC2, XF1, XA1, WF

Betonstahlsorten B500B + 500M(A)

letzte Position: Rundstahl 4 Matten: 0

Biegerollendurchmesser d_{br} nach DIN 1045-1, Tabelle 23, sofern in der Zeichnung keine anderen Werte angegeben sind !

ABBRUCH:

Alle Abbrucharbeiten sind erschütterungsarm und geräuscharm herzustellen.
Die Wahl der Abbruchart liegt im Verantwortungsbereich des AN.

Stemmarbeiten sind ausschließlich mit Kleingeraten auszuführen.
Überschneidungen der Sägeschnitte in den Ecken sind nicht erlaubt.

Vor Baubeginn sind die vorhandenen Durchbrüche zu prüfen.
Bei Abweichungen sind die Arbeiten erst nach Rücksprache mit dem Tragwerksplaner / der Tragwerkplanerin bzw. Prufingenieur/in weiter zu führen.

Biegen von Bewehrungseisen nach DBV-Merkblatt "RÜCKBIEGEN VON BETONSTAHL".

Sägeschnitte können alternativ durch das aneinder Reihen von Kernbohrungen ersetzt werden (nach Absprache mit der Bauleitung).

ACHTUNG :

- Dieser Plan ergänzt die Ausführungszeichnungen der Projektsplanende.
  Alle Maße sind vor Ausführung auf Umstimmigkeiten mit der Werkplanung zu prüfen.
  Bei Umstimmigkeiten ist rechzeitig vor der Ausführung des Bauteiles eine Klärung herbeizuführen.
  Bei Umstimigkeiten zwischen den Örtlichkeiten und der Planung (oder Bedenken) sind nur nach vorherigen Abstimmung mit der Bauleifung die Ausführungsarbeiten weiterzuführen.

  Maßumstimmingskeiten sind sofort der Bauleitung zu melden.
  Alle Maße sind Rohbaumaße und sind am Bau zu prüfen
  Betonoberfläche nach Angabe der Projektplanende.

- GEGEBENENFALLS ERFORDERLICHE STÖßE DER LÄNGSBEWEHRUNG SIND (WO MÖGLICH) VERSCHWENKT AUSZUFÜHREN. IM BEREICH VON AUSSPARUNGEN ENTFALLENE EISEN SIND AM RAND DER AUSSSPARUNG ZUZULEGEN.

- SÄMTLICHE MENGEN DER STAHLLISTE SIND VOM UNTERNEHMER VOR BEGINN DER AUSFÜHRUNG ZU PRÜFEN. UNSTIMMIGKEITEN SIND DEM PLANAUFSTELLER MÖGLICHST UMGEHEND MITZUTEILEN.

ARBEITSFUGEN :

DIE ARBEITSFUGEN SIND NACH DIN 1045-1 ABSATZ 10.3.6 UND HEFT 400 DAF STB HERZUSTELLEN. VOR DEM BETONIEREN SIND DIE ARBEITSFUGEN GRÜNDLICH ZU SÄUBERN.

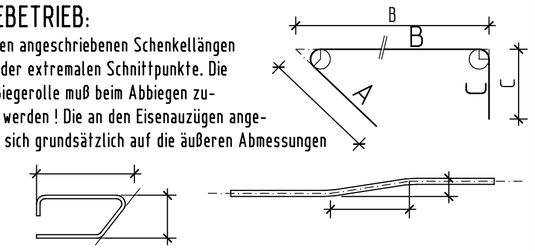
NACHBEHANDLUNG :

DIE BETONFLÄCHEN SIND DURCH ABDECKEN VOR DEM AUSTROCKNEN ZU SCHÜTZEN.
BEI EXTREMER WITTERUNG (Z.B. STARKER FROST, STARKE HITZE, USW.), SIND DIESE ZUSÄTZLICH DURCH GEEIGNETE MASSNAHMEN ZU SCHÜTZEN.
IM ÜBRIGEN GELTEN ALLE EINSCHLÄGIGEN NORMEN ZUR BETONHERSTELLUNG UND DIE MERKBLÄTTER DES DEUTSCHEN AUSSCHUSS FÜR STAHLBETON.

BEWEHRUNG ÖRTLICH SCHNEIDEN

ACHTUNG BIEGEBETRIEB:

Die an den Eisenauszügen angeschriebenen Schenkellängen bezeichnen die Distanz der extremalen Schnittpunkte. Die Verkürzung durch die Biegerolle muß beim Abbiegen zusätzlich berücksichtigt werden ! Die an den Eisenauzügen angegebenen Maße beziehen sich grundsätzlich auf die äußeren Abmessungen der Biegeform:



Legende:

Beton B35 (Bestand) | C 35/45 | Abbruch

Index	Datum	Name	Art der Änderung

Bauherr:
WVER
Wasserverband Eifel-Rur
Eisenbahnstraße 5
52353 Düren

WASSERVERBAND EIFEL-RUR

☐ Vorplanung
☐ Entwurfsplanung
☐ Genehmigungsplanung
☒ Ausführungsplanung

Blattgröße: A1

Expositionsklassen: XC2, XF1, XA1, WF

Baustoffe: Beton: C 35/45
Betonstahl: B 500B

Kennwort: KA Alsdorf-Bettendorf - MSE

Auftrag-Nr.: 1135

Benennung:
Schal- und Bewehrungsplan
Neue Toreinfahrt in Querwand Schlammvorlage

	Datum	Name
Gez.	21.10.2024	
Gepr.		

Maßstab: 1:100, 1:50, 1:25

Zeichn.-Nr.: 1,1,35 | 0,3

Das Urheberrecht dieser Zeichnung verbleibt bei uns. Sie darf ohne unsere Einwilligung weder kopiert, vervielfältigt noch 3. Personen zugänglich gemacht werden. Jeder Mißbrauch wird zivil- und strafrechtlich verfolgt.

Designed with STRAKON - www.DICAD.de